

## Hinweise zur Datenverarbeitung

Diese Informationen und Hinweise gelten für die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch:

**Verantwortlicher:** Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin – 39090 Magdeburg.

Eigenbetrieb: Konservatorium Georg Philipp Telemann
Sitz: Breiter Weg 110; 39104 Magdeburg
<a href="http://www.telemann-konservatorium.de">www.telemann-konservatorium.de</a>
E-Mail-Adresse: <a href="mailto:info@ms.magdeburg.de">info@ms.magdeburg.de</a>

### Datenschutzbeauftragter

Die behördliche Datenschutzbeauftragte Annika Querengässer-Bahr ist unter: Landeshauptstadt Magdeburg; Datenschutzbeauftragte; 39090 Magdeburg oder per E-Mail unter: [Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de) oder Tel.: +49 391 540-2468 zu erreichen.

### Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zunächst Art. 6 Abs. 1 b DSGVO. Nach dieser Vorschrift ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartner die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt, erforderlich ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in erster Linie zur Durchführung der vertraglichen Pflichten aus dem abgeschlossenen Unterrichtsvertrag oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf eine Anfrage hin erfolgt. Zweck der Datenverarbeitung ist daher in erster Linie die ordnungsgemäße Durchführung der vertraglichen Verpflichtungen im Rahmen des Konservatoriums mit den Schüler bzw. bei minderjährigen Schülern den Erziehungsberechtigten oder zur Durchführung von vorvertraglicher Maßnahmen z.B. Beantwortung von Anfragen bezüglich des angebotenen Musikunterrichts des Konservatoriums.

Soweit personenbezogene Daten zum Geschlecht des Schülers und das Geburtsdatum verarbeitet werden, ist diese Verarbeitung zum Zwecke der optimalen Gestaltung des Musikunterrichts erforderlich. Ohne Angaben des Geschlechts können keine entsprechenden Klassen in männliche und weibliche Schüler aufgeteilt werden. Die Angabe des Geburtsdatums dient dazu, um entsprechende Klassenstufen anbieten zu können, um eine schülergerechte Förderung des Musikunterrichts zu erreichen sowie für die Berechnung des Gebührentarifes.

Soweit Angaben zur E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer (privat/dienstlich/mobil) verarbeitet werden, beruht die Verarbeitung dieser Daten ausschließlich auf der Einwilligung des Schülers bzw. bei minderjährigen Schülern die Einwilligung der Erziehungsberechtigten. (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Diese Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Der etwaige Widerruf einer Einwilligungserklärung wirkt erst für die Zukunft (ex nunc), weswegen Verarbeitungen, die vor dem Widerruf rechtmäßig erfolgt sind, davon unberührt bleiben.

### Speicherdauer

Die im Wege der Anmeldung gemachten Angaben werden verarbeitet und gespeichert, solange derjenige als Musikschüler angemeldet ist, d.h. die personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, als das für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die personenbezogenen Daten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Die Erfüllung steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, im Rahmen der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebene Frist zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation beträgt 10 Jahre.

Die freiwilligen Angaben werden mit Vertragsende gelöscht.

### Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, mit Ausnahme an die in den Bearbeitungsprozess einbezogenen Verwaltungsstrukturen innerhalb der Landeshauptstadt Magdeburg, u.a. Finanzservice/Stadtkasse nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und rechtlichen Verpflichtungen.

### Recht auf Auskunft

#### 1. Recht auf Auskunft

Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft des Verantwortlichen, ob Sie betreffende personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese Daten und Information zu den Verarbeitungszwecken; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder werden; falls möglich die geplante Speicherdauer bzw. die Kriterien für die Festlegung der Dauer.

## **2. Recht auf Berichtigung**

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

## **3. Recht auf Löschung**

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

## **4. Recht auf Einschränkung**

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der darin genannten Voraussetzungen gegeben ist.

## **5. Recht auf Widerruf der Einwilligung**

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

## **6. Beschwerderecht**

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Den Landesbeauftragten für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt erreichen Sie unter Postfach 1947, 39009 Magdeburg; Sitz: Leiterstraße 9 in 39104 Magdeburg.